



## Sound Projekt für Zimo Decoder

### *Regelspur Elektrolokomotive Baureihe 218 DR*

*ehemalig E18 – v5.5*

*Autor: Matthias Henning*

Schon während des Baus der E 04 stellte die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft fest, dass deren Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h den steigenden Geschwindigkeiten im schweren Schnellzugdienst nicht mehr gewachsen war. 1933 erhielt die AEG den Zuschlag für die Entwicklung einer elektrischen Lokomotive für den schweren Schnellzugdienst mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 120 km/h. Sie sollte fahrzeugtechnisch auf der E 17 und elektrisch auf der E 04 aufbauen. Zwei Jahre später wurden zwei Probelokomotiven ausgeliefert. Bis Anfang 1940 konnten 53 Loks in Dienst gestellt werden. Ein 1937 in der E 18 37 erprobter Fahrmotor mit Aluminium-Ständerwicklungen bewährte sich wegen zu starker Erwärmung nicht. Weitere Versuche mit dem „Heimstoffeinsatz“ wurden daraufhin mit den E 18 nicht mehr unternommen. Ursprünglich waren die Lokomotiven der Baureihe E 18 für den Fernverkehr von München nach Berlin vorgesehen. Ab dem 2. November 1942 beförderten sie so auch Züge über die Saalbahn, konnten jedoch nicht durchgängig zwischen München und Leipzig Hauptbahnhof eingesetzt werden, da die Oberleitungsstruktur in Mitteldeutschland eine andere als in Süddeutschland war. Eine Anpassung der mitteldeutschen Fahrdrabt Bauart an die süddeutsche wurde durch den weiteren Kriegsverlauf verhindert. Eingesetzt wurden weitere Lokomotiven auch auf dem elektrifizierten Streckennetz in Schlesien. Die sieben schlesischen Maschinen wurden 1945 vor der Roten Armee in Sicherheit gebracht und nach Bayern überführt. Die ersten Lokomotiven wurden 1937 mit Fahrzeugeinrichtungen für die punktförmige Zugbeeinflussung ausgerüstet. Die E 18 30 und 33 erhielten die Bauart VES (Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke), die E 18 32 die Bauart Lorenz. Daraufhin wurden die Fahrzeugeinrichtungen bei den E 18 34 bis 53 schon beim Hersteller eingebaut. Weil die Streckeneinrichtungen zum größten Teil nicht mehr nutzbar waren, wurden die Fahrzeuggeräte 1945 und 1946 wieder ausgebaut.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64xx (H0) und MX69xx (Großbahn) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s 9 und 56 sind für HO-Modelle der Firma „Piko Spielwaren GmbH“ abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf **Adresse 18** , jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Piko Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 120 Km/h Modellgeschwindigkeit. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

## Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Fahrt richtungsabhängig	FA 0v / FA 0r	Schalter
F1	Rücklichter Fahrt richtungsabhängig	FA 1 / FA 2	Schalter
F2	Kabinenlicht Fahrt richtungsabhängig	FA 3 / FA 4	Schalter
F3			Pfeife 1
F4			Pfeife 2
F5			Pfeife 3
F6	Spitzen Licht abblenden	FA 7	Schalter
F7			Hilfskompressor
F8			Lok aufrüsten / abrüsten
F9			Radlenker Quietschen loop
F10	Maschinenraumbelichtung / <b>J3 auf 2-3</b>	FA 5	Schalter
F11			Schaffner
F12	Kupplungswalzer optional voreingestellt	FA 8	Ab kuppeln
F13			An kuppeln
F14	Verzögerungen aus / ein		
F15	Lok Fahrt		
F16	Sound aus- und einblenden		Tunnel Fader
F17			Ansage
F18			Ansage
F19	Lautstärke Regelung leiser nur tastend verwenden		Volume -
F20	Lautstärke Regelung lauter nur tastend verwenden		Volume +
F21			Sanden
F22			Überdruckventil
F23	Bei Verzögerung und $V < 85$		Zug Bremse

Lok aufrüsten. Durch das Betätigen der Taste F8 wird die Lok aufgerüstet, alleine dieser Vorgang dauert 9 Sekunden. Folgende Geräusche laufen ab: Batterieauptschalter ein, Stromabnehmer heben, Umformer ein.

Lok abrüsten. Durch das betätigen der taste F8 wird die Lok abgerüstet, dieser Vorgang dauert 12 Sekunden.

Lok Fahrt. Durch betätigen der taste F15 wird der Lok Fahrmodus eingeschaltet, dies funktioniert nur wenn die Lok steht also die Geschwindigkeit nicht größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lüfter der Fahrmotoren springen jetzt erst bei ca. 25 Km/h Modellgeschwindigkeit an. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F15 ausgeschaltet sein.

**Hardreset:** Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning